

Carl-Gustav-Jung-Gesellschaft Sachsen e.V., mit Unterstützung des Kreisverbandes Bautzen der DOMOWINA



Mit Herz und Verstand den Sagen lauschen

Erstes Lausitzer Sagen-Symposium, 21.- 23. Juni 2024

KRABAT – Verstrickung und Entwicklung“ Eine Annäherung an den psychologischen Gehalt der Sage

Zeit: Freitag, 21. Juni 2024, 18 Uhr bis Sonntag, 23. Juni, 13 Uhr

Ort: Wartha bei Bautzen, Haus der 1000 Teiche (Bildungszentrum des Biosphärenreservates „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den heldenhaften Taten eines Krabat finden wir – wenn wir nur Herz und Verstand zugleich öffnen – Botschaften für heute wieder. Und in den Sagen, ihren Figuren und deren Erlebnissen findet etwas Ausdruck und Form, was wir heutzutage mit „Energie“ bezeichnen, früher aber „Licht der Natur“ genannt wurde.

Jede Generation steht neu vor der Aufgabe, dieses Licht zu sehen und dessen Botschaft zu erkennen. Künstler gehen auf diesem Wege oft feinfühlig voran, aber nicht nur diese, sondern auch Land- Fisch- und Teichwirte, welche mit der Natur für unsere Lebensmittel sorgen.

Lassen Sie sich einladen zu Fachvorträgen und gemeinsamen Austausch.

Ablauf:

Freitag, 21.6.:

18.00 Uhr Eröffnung und Einführungsvortrag
„Vom ‚Licht der Natur‘ – Zum seelisch-geistigen Gehalt der Sagen“
Referent: Dr. Christian Kessner, Dresden

18.45 Uhr Musik

19.00 Uhr Die KRABAT-Sage – vorgelesen

19.45 Uhr individuelles Malen zur Sage – angeleitet von Denise Rudin, Küsnacht (CH)

20.30 Uhr Tagesausklang bei Wein und einem kleinen Imbiss

Sonnabend, 22.6.

- 9.15 Uhr „Die KRABAT-Sage heute“, 1. Teil
Referentin: Frau Dipl. Analyt. Psychol. Denise Rudin, Küsnacht (CH)
- 11.00 Uhr Gespräch miteinander zur Sage und ihrer Bedeutung heute
- 12 – 14 Uhr Mittagspause, Möglichkeit zum gemeinsamen Imbiss
- 14.00 Uhr „Die KRABAT-Sage heute“, 2. Teil
Referentin: Frau Dipl. Analyt. Psychol. Denise Rudin, Küsnacht (CH)
- 16.30 Uhr „Rundgang in der Teichlandschaft um Wartha“
geführt durch Frau M.Sc. Landschaftsökologin Madlena Mitschke,
Naturschutzstation Neschwitz
- 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen
- 19.30 Uhr Sagenfiguren in sorbischer Dichtung und Musik
mit Róža Domašcyna, Lyrikerin und Dr. Tomasz Nawka, Ethnologe und
Dudelsackspieler (angefragt)
- 21.00 Uhr Ausklang des Tages am Lagerfeuer: Einige Lieder zum Abend und zur
Nacht in sorbischer und deutscher Sprache

Sonntag, 23. Juni

- 4.00 Uhr **(für Frühaufsteher, nur bei gutem Wetter)**
Es ist Sommersonnenwende!
Fahrt per PKW auf den Löbauer Berg, Erwarten des Sonnenaufganges am
„Geldkeller“, einem alten Sonnenheiligtum und Stätte der „Sage vom Geld-
oder Goldkeller auf dem Löbauer Berge“
Führung: Frau Dipl.-Psychol. Mühle, Löbau

anschließend Frühstück für die Frühaufsteher
- 9.30 Uhr „Die KRABAT-Sage heute“, 3. Teil
Referentin: Frau Dipl. Analyt. Psychol. Denise Rudin, Küsnacht (CH)
- 11.30 Uhr Gemeinsames Gespräch zu den Tagungsthemen
Moderation: Dr. Christian Kessner, Dresden
- 12.30 Abschied

Organisatorisches:

Anmeldungen unter: kontakt@cgjung-sachsen.de

Webseite: cgjung-sachsen.de

Teilnahmekosten:

Frühbucher bis 30. April: 115 EURO; Ermäßigte: 55 EURO

Ab 1. Mai: 140 EURO; Ermäßigte: 70 EURO

In den Gebühren ist die Verpflegung für Freitag und Sonnabend enthalten.

Ermäßigungen erhalten Schüler, Studenten, Arbeitssuchende oder auf Antrag andere auf Unterstützung Angewiesene

Unsere Kontoverbindung:

C.G. Jung Gesellschaft Sachsen e.V.

IBAN: **DE69 6609 0800 0007 9529 96**

BIC: GENODE61BBB

Stornierungsbedingungen:

bis zum 20. Mai: kostenlose Stornierungsmöglichkeit

ab 21. Mai: bei höherer Gewalt Rückzahlung von 80 % der entrichteten Gebühr (auf Antrag)

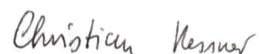
Übernachtungsmöglichkeiten sind in der Nähe des Tagungsortes vorhanden. – Eine Liste senden wir Ihnen gerne zu. – Die Übernachtung muss selbst organisiert werden.

Hinweise zur Umgebung:

Der Tagungsort befindet sich in einer beliebten Urlaubsregion. Fußläufig zum Tagungsort findet sich auch der beliebte Badensee „OLBA“ sowie ein Campingplatz.

Die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist mit Bahn (bis Bautzen) und Bus gegeben. – Für die Rückfahrt werden sich sicherlich Fahrgemeinschaften ergeben.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und die gemeinsame Arbeit an der KRABAT-Sage.



Dr. Christian Kessner

1.Vorsitzender der C.G.Jung-Gesellschaft Sachsen e.V.